

IEK Berlin unterstützt Hilfsprojekt des Malteser Hilfsdienstes

Datum: 02.09.2008 12:38

Kategorie: Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: IEK



Das Gebäude des Family Crisis Center in Litauen

(Berlin/Hamburg) Der Malteser Hilfsdienst Hamburg hat jüngst den Grundstein für ein neues Hilfsprojekt in der Nähe von Siauliai, im Norden Litauens, geschaffen. Das in der Nähe von Kairiai gelegene Sozial- und Jugendzentrum wird zu einem Rehabilitationszentrum für Mütter und Kinder in Not erweitert. Das geplante „Family Crisis Center“ soll insbesondere als Müttergenesungsstätte fungieren. Hauptzielgruppe sind „arme, überlastete Mütter mit zahlreichen Kindern, sowie notleidende Familien aus der Region“, so das Hamburger Referat für Auslandsdienste des Malteser Hilfsdienstes. Im

Mittelpunkt der Arbeit steht die Erholung von Müttern, deren Leben durch Armut, Entbehrungen und Überlastung einer Krise entgegen steuert. Nicht nur vielfältige Verfahren der medizinischen und psychologischen Rehabilitation sollen im Family Crisis Center zum Einsatz kommen, sondern auch komplementäre Methoden der Entspannungstechniken.

Psychologisch und medizinisch fundierte Entspannungsverfahren sind das Kerngeschäft des IEK, dem Deutschen Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation, das in Berlin, Braunschweig, Tübingen und auf der kanarischen Insel La Gomera Niederlassungen besitzt. Das Institut unterstützt das Auslandsprojekt des Malteser Hilfsdienstes in Litauen. „Das Projekt hat uns sofort überzeugt“, gibt die Institutsleitung des IEK Berlin gegenüber dem Hamburger Referat für Auslandsdienste des Malteser Hilfsdienstes bekannt. Das IEK fördert die zukünftige Müttergenesungsstätte nicht nur finanziell, sondern wird sich auch inhaltlich ins Rehabilitationsangebot einbringen. Wenn das litauische Projekt weiter gediehen ist, wird die Institutsleitung des IEK Berlin ein in nahezu allen Entspannungstechniken ausgebildetes Dozententeam nach Litauen schicken, um die Arbeit der Malteser beratend und fachkundig vor Ort zu unterstützen.

Die finanzielle und inhaltliche Förderung des Projektes durch das IEK Berlin und die hieran anknüpfende Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst Hamburg ist ein musterhaftes Beispiel für den integrativen und humanitären Beitrag einer privaten Bildungsinstitution zur karitativ-orientierten Rehabilitationsarbeit des Malteser Hilfsdienstes. Es zeigt, dass Entspannungsverfahren reale Einsatzfelder im öffentlichen Leben haben und darüber hinaus für karitative Erholungsarbeit Unentbehrliche Dienste leisten können.

Die Institutsleitung des IEK Berlin ist zuversichtlich. Für die Zukunft schließt sie nicht aus, sich an weiteren Projekten des Malteser Hilfsdienstes zu beteiligen.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

IEK Berlin
Paul-Robeson-Str. 18
10439 Berlin
Telefon: (030) 44 73 75 99
Fax: (030) 54 71 46 04

Email: info@iek-berlin.de

Über das IEK Berlin

Das Deutsche Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation wurde 1998 in Berlin von Psychologen, Ärzten und Pädagogen gegründet. Unter der Leitung von Dipl. Psych. Wolf von Falkenhausen folgt es bis heute dem Anliegen, ein Bildungsvorhaben zu realisieren, in das der facettenreiche und professionelle Hintergrund der Dozenten und Mitarbeiter einfließen, und an die Teilnehmenden der Ausbildungen weitergegeben werden kann. Die Ausbildungen am IEK verfolgen das Ziel, Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen ein umfangreiches, wissenschaftlich fundiertes und beständig evaluiertes Bildungsangebot bereit zu stellen.

Kontakt: www.iek-berlin.de

Über den Malteser Hilfsdienst Hamburg

Der Malteser Hilfsdienst leistet jährlich 170.000 Notfalltransporte, bildet mehr als 270.000 Personen in Erster Hilfe aus und ermöglicht durch rund eine Million Dienststunden in der ambulanten Betreuung alten, kranken oder behinderten Menschen ein aktives Leben. Mit seinen Sozialen Diensten gewährleistet er eine selbständige Lebensführung in Sicherheit und Geborgenheit, so lange wie möglich in der gewohnten, häuslichen Umgebung.

Kontakt: www.malteser-hamburg.de